



Migrantische Unternehmen

Klug kooperiert. Märkte *ermöglicht.*

Wie Unternehmen mit Migrationsgeschichte den deutschen Markt stärken.

Migrantinnen und Migranten gründen in Deutschland. Dabei arbeiten sie aktuellen Studien zufolge im Schnitt mehr und härter für ihre neuen Unternehmen als Deutsche. Sie schaffen Arbeitsplätze und bilden starke Teams.

Viele agieren auf dem internationalen Markt, sie nutzen breit aufgestellte Netzwerke nicht nur aus dem Herkunftsland. Und dies sogar stärker als deutsche KMU. Dies sind **einzigartige** soziale und persönliche Ressourcen, aus denen sich wirtschaftliche Vorteile generieren lassen.

Dies bildet vor dem Hintergrund Deutschlands als Exportnation, Wissensgesellschaft und Arbeitsmarkt unter Globalisierungsdruck vielversprechende Entwicklungschancen.

Das Erfolgsrezept in drei Schritten:

1. Potenzial **rechtzeitig** erkennen.
2. Mit erfahrenen Wirtschaftsakteuren aus dem Ausland **kooperieren**.
3. **Zutritt** zu Märkten **erhalten**, die Wettbewerbern verschlossen bleiben.

Diese Perspektive findet ein internationales Vorbild: In Kanada wecken migrantische Unternehmen zunehmend das Interesse von Wirtschaftspolitikern, die sich den **Zugang zu Exportländern** über die dominierenden USA hinaus erhoffen.

„Insgesamt hinterlassen Migranten ... einen **überdurchschnittlich großen** Fußabdruck in der Gründungslandschaft. Denn sie gründen nicht nur häufiger, sondern auch größer:

Migranten investieren **mehr** Wochenstunden in ihre Gründungsprojekte, sei es im Voll- oder Nebenerwerb. Sie gründen außerdem häufiger im Team und schaffen mehr Arbeitsplätze.“

Dr. Arne Leifels, in: KfW Research Fokus Volkswirtschaft, Nr. 165, 2017.



A4

Hand in Hand in die Zukunft

- > Bei Wirtschaftsempfängen auf städtischer/kommunaler Ebene wird es *state of the art*, dass deutsche und migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam geladen sind.
- > Sie lernen die Strategien kennen, mit denen migrantische Unternehmen ihre Wirtschaftsbeziehungen knüpfen.
- > Sie kooperieren mit migrantischen Unternehmen und erschließen im Tandem neue (internationale) Märkte.
- > Sie stärken durch die Einführung neuer Strategien das Innovationspotenzial Ihres eigenen Unternehmens.



Aus der Praxis für die Praxis!

„Mit den Informationen auf der Plattform www.wir-gruenden-in-deutschland.de leisten wir wichtige Pionierarbeit, um die Möglichkeiten, die das Aufenthaltsgesetz für internationale Gründerinnen und Gründer birgt, besser zu nutzen und sukzessive in die Beratungspraxis zu bringen.

Die Beratungen können wir mit Kolleginnen und Kollegen aus elf Bundesländern realisieren und so wichtige regionale Lösungen austauschen.“

Dr. Ralf Sänger / Leiter der IQ Fachstelle
Migrantenokonomie

Mehr Wissen!
Mehr Wirken!

Infoblock

Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen zum Thema? Wenden Sie sich direkt an die bundesweit agierende IQ Fachstelle Migrantenokonomie. Gerne kommt sie mit Ihnen ins Gespräch und unterstützt Sie auch vor Ort:
www.netzwerk-iq.de/fachstelle-migranten-oekonomie

Weitere Informationen

1. Offen für neue Selbständige – Leitfaden zu gesetzlichen Rahmendbedingungen für geflüchtete Personen. >>
IQ Fachstelle Migrantenokonomie (Hg.) (2016)
2. Wegweiser zum Aufenthaltsrecht für Selbständige aus Nicht-EU-Ländern. >>
IQ Fachstelle Migrantenokonomie (Hg.) (2014)
3. Grundungspotentiale von Menschen mit ausländischen Wurzeln: Entwicklungen, Erfolgsfaktoren, Hemmnisse.
ifm Mannheim/ism e.V. (Hg.) (2017)
Erscheinen im Laufe des Jahres